



GEMEINDE FAULBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 29.09.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Turn- und Festhalle Faulbach

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Hörnig, Wolfgang 1. Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Fertig, Norbert Gemeinderat
Frieß, Volker Gemeinderat
Glock, Erhard Gemeinderat
Guilleaume, Gunther Gemeinderat
Hepp, Harald 3. Bürgermeister
Klein, Daniel Gemeinderat
Kohlmann, Markus Gemeinderat
Konrad, Philipp Gemeinderat
Roth, Edgar Gemeinderat
Sattmann, Elke Gemeinderätin
Schleißmann, Volker 2. Bürgermeister
Schreck, Edgar Gemeinderat
Weber, Ute Gemeinderätin

Schriftführer

Grimm, Wolfgang, Verwaltungsfachwirt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hörnig, Rolf Gemeinderat

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht des ersten Bürgermeisters Wolfgang Hörnig
- 2 Antrag der Rot-Kreuz-Kolonne Dorfprozellen auf Zuschuss zum neuen Einsatzfahrzeug
- 3 Beschlussfassung über die Anschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz in Breitenbrunn
- 4 Bekanntgabe der Anbieter für die Abbrucharbeiten ehemaliges Gebäude Trachtenkapelle
- 5 Beratung und Beschlussfassung über eine eventuelle Mitgliedschaft im Tierschutzverein Miltenberg
- 6 Friedhofsgestaltung - Beratung und Beschlussfassung über das Honorarangebot Arch. Struchholz Veitshöchheim
- 7 Beschlussfassung zur Zweckvereinbarung über die Bestellung gemeinsamer behördlicher Informationssicherheitsbeauftragter für den Landkreis Miltenberg und dessen kreisangehörigen Städte, Märkte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften **046/2021**
- 8 Anfragen

1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bericht des ersten Bürgermeisters Wolfgang Hörnig

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Bgm. Hörnig, Gemeinderat Edgar Schreck zu dessen 60. Geburtstag und überreicht ein Geschenk von den Mitgliedern des Gemeinderates.

Danach gibt Bürgermeister Hörnig dem Gemeinderat folgendes zur Kenntnis:

Die Wassertretanlage in Breitenbrunn ist zwar noch nicht ganz fertiggestellt. Man könnte diese jedoch öffnen mit einem Zusatzschild „Benutzung auf eigene Gefahr“, da das Gelände noch angebracht werden muss.

Die Weihnachtsbeleuchtung in Breitenbrunn wird in diesem Jahr erweitert, nachdem das Bayernwerk im vergangenen Jahr die Stecker für diese an den neuen Straßenbeleuchtungsmasten in der Sebastianusstraße zu spät angebracht hat.

Außerdem wird die Weihnachtsbeleuchtung am Anwesen Gustav Kohlmann entfernen und an der neuen Straßenleuchte in dem Bereich angebracht. Ebenso im Bereich gegenüber dem Friedhof.

Am 16.09.2021 fand die Abnahme des BA IV in der Hauptstraße statt. Hier wurden verschiedene Pflastersteine ausgewechselt und die Rinnensteine beim Hersteller beanstandet, die Haarrisse aufweisen.

Am 21.09.2021 fand eine AZV-Sitzung statt, bei der die Gemeinde Altenbuch einen Antrag auf Änderung des Verteilerschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten beantragte. Hier sollte man nach Einleitungsmenge und nicht nach Einwohnern abrechnen. Der Antrag wurde jedoch von den anderen Gemeinden abgelehnt.

Wie die Stadtwerke Wertheim mitteilen, wurden im AZV-Sammler zwischen Breitenbrunn und Faulbach, Wurzeleinwüchse und Bohrkerne gefunden. Außerdem wurde im Bach Geröll festgestellt.

Die Bauhöfe werden angehalten, bei Kanalanbohrungen darauf zu achten, dass die Bohrkerne nicht in den Kanal fallen und darin verbleiben.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt entfällt, ebenso wie der in Stadtprozelten und der Herbstmarkt in Dorfprozelten.

Bald wöchentlich werden an der „Birkenruh“ und in Höhe der Schleuse die Ruhebänke und Tische beschädigt, Bretter herausgerissen, angekokelt oder komplett zertrümmert.

TOP 2 Antrag der Rot-Kreuz-Kolonne Dorfprozelten auf Zuschuss zum neuen Einsatzfahrzeug

Mit diesem Schreiben v. September 2021 bittet die BRK-Kolonne Dorfprozelten, - die auch des Öfteren in Faulbach zum Einsatz kommt um eine Spende für das anzuschaffende Ersatzfahrzeug.

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat Faulbach beschließt, die „Helfer vor Ort-Gruppe“ des BRK Dorfprozelten zur Anschaffung eines Ersatz-Einsatzfahrzeuges mit einem Betrag in Höhe von 1000,-€ zu unterstützen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 3 Beschlussfassung über die Anschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz in Breitenbrunn

Bürgermeister Hörnig setzt den Gemeinderat darüber in Kenntnis, dass im Frühjahr auf dem Spielplatz in Breitenbrunn, Sebastianusstraße ein defektes Spielgerät abgebaut werden musste.

Hierfür soll nun Ersatz beschafft werden. Man hat sich im Gemeinderat auf ein sogenanntes „Sandlabor“ geeinigt und die Anschaffung wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Der Gemeinderat Faulbach beschließt die Anschaffung eines sog. „Sandlabores“ von der Fa. Spessart Holzgeräte aus Kreuzwertheim-Röttbach für den Spielplatz in Breitenbrunn.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 4 Bekanntgabe der Anbieter für die Abbrucharbeiten ehemaliges Gebäude Trachtenkapelle

Wie allgemein bekannt, soll das ehem. Heim der Trachtenkapelle und dazugehörige Anbauten wie Carports und Garagen abgebrochen werden.
Lediglich das Rot-Kreuz-Haus an sich soll stehen bleiben.

Für die Abbrucharbeiten liegen 2 Angebote vor,
a) Fa. Schuck aus Eisenfeld, Kleinwallstadt
b) Fa. Schwab Johannes, Altenbuch

Über die Vergabe der Abbrucharbeiten beschließt der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über eine eventuelle Mitgliedschaft im Tierschutzverein Miltenberg

Bürgermeister Hörnig setzt den Gemeinderat darüber in Kenntnis, dass man aus Kostengründen im Jahre 2006, die Mitgliedschaft im Tierschutzverein Miltenberg gekündigt hat, allerdings aufgrund eines kürzlichen Vorfalles, dem Verein wieder beitreten sollte. Denn durch den plötzlichen Tod einer Mitbürgerin, musste man sich um 15 „mutterlose“ Katzen kümmern. Die Mitgliedschaft kostet je Einwohner 38 Cent pro Jahr, also rd. 1000,--€ insgesamt.

Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat Faulbach beschließt, zum nächst möglichen Zeitpunkt wieder dem Tierschutzverein Miltenberg beizutreten. die Mitgliedschaft kostet derzeit 38 Cent pro Einwohner im Jahr, - also rd. 1000,-- € .

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 6 Friedhofsgestaltung - Beratung und Beschlussfassung über das Honorarangebot Arch. Struchholz Veitshöchheim

Wie Bürgermeister Hörnig feststellt, befinden sich die „alten“ Friedhöfe in Faulbach und Breitenbrunn in einem sehr schlechten, unansehnlichen Zustand.

Aufgrund dessen fanden bereits zwei Besuche des Musterfriedhofes in Veitshöchheim statt, bei der Ing. Struchholz die Führung und Erläuterung der einzelnen Grabarten übernommen hat.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die an der Besichtigung teilgenommen haben, nahmen Kenntnis wie eine zeitgemäße Neugestaltung der Friedhöfe aussehen könnte und waren begeistert von der Anlage in Veitshöchheim.

Hier konnte man sehen, wie ein Friedhof künftig naturnah, pflegeleicht, kostengünstig und trotzdem mit der nötigen Würde aussehen könnte.

2. Bgm. Schießmann ist begeistert von der Friedhofsanlage in Veitshöchheim und spricht sich für die Planung durch Herrn Struchholz aus, - vor allem, dass man sich auch dann genau an die Vorgaben hält. Außerdem könnte man künftig Kosten einsparen, da sich Herr Struchholz auch haushaltsrechtlich und mit Satzungsrecht gut auskennt.

Gemeinderat Konrad fragt an, ob es sich hier um ein Standard- oder ein Luxus- Konzept handelt. Sicher könnte dies ein Landschaftsgärtner kostengünstiger planen. Außerdem sollte man einen Höchstbetrag für die Planung festsetzen.

Die Gemeinderäte Glock und Frieß plädierten dafür, dass zuerst die beiden alten Friedhöfe gestaltet werden und dann, - sofern die Haushaltslage dies zulässt, die neuen Friedhöfe. Dieser Ansicht ist auch Gemeinderätin Sattmann.

3. Bgm. Hepp führt ebenfalls aus, dass die derzeitige Situation auf den Friedhöfen in Faulbach und Breitenbrunn nicht mehr tragbar sei. Viele Gräber in den Friedhöfen sind bereits aufgelassen und sind nur noch mit Splitt bedeckt.

Gemeinderat Roth ist begeistert von dem Friedhof in Veitshöchheim. er ist der Ansicht, dass Herr Arch. Struchholz sich bei jeder Leistung die er erbringt, auch an die HOAI halten muss. Wenn die Maßnahme beschlossen wird, - sollte diese auch zeitnah umgesetzt werden.

Danach fasst man folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat Faulbach erteilt Herrn Arch. Thomas Struchholz, Veitshöchheim den Auftrag zur Überplanung der vier Friedhöfe in Faulbach und Breitenbrunn zu den vorliegenden Konditionen. Ferner beschließt der Gemeinderat, die vorgeschlagenen Maßnahmen dann zeitnah umzusetzen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 3

TOP 7 Beschlussfassung zur Zweckvereinbarung über die Bestellung gemeinsamer behördlicher Informationssicherheitsbeauftragter für den Landkreis Miltenberg und dessen kreisangehörigen Städte, Märkte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften
--

Am Montag, den 20.09.2021 um 16:53 Uhr hat die Gemeinde Faulbach vom Landratsamt Miltenberg die ausgearbeitete Zweckvereinbarung für die gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten erhalten. Die Gemeinde Faulbach hat vorher bereits die Beteiligung hierfür zugesagt. Es fehlt noch der endgültige Gemeinderatsbeschluss, der bis zum 18.10.2021 gefasst werden soll. Daher der Entschluss diesen Tagesordnungspunkt noch auf dieser Sitzung mitaufzunehmen.

E-Mail vom 20.09.21:

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Steger,
sehr geehrte Herren Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die Zweckvereinbarung über die Bestellung gemeinsamer behördlicher Informationssicherheitsbeauftragter, mit der Bitte hierzu einen Gremienbeschluss über den Beitritt zu dieser zu erwirken. Für die Verwaltungsgemeinschaften benötigen wir einen Beschluss der jeweiligen Gemeinden sowie einen Beschluss der Gemeinschaftsversammlung.

Wir bitten um Übersendung der entsprechenden beglaubigten Beschlussbuchauszüge **bis spätestens zum 18.10.2021.**

Sobald alle Gremienbeschlüsse eingegangen sind, werden wir Ihnen die gemeinsame Zweckvereinbarung zur Unterschrift vorlegen.

Entgegen der ursprünglich geplanten Kostenregelung wird der Landkreis die Kosten für den ISB Landratsamt voll tragen, die Kosten für den ISB Gemeinden werden anteilig entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl auf die Gemeinden umgelegt.

Die Stelle des Informationssicherheitsbeauftragten für die Gemeinden ist mit EG 10 bzw. A10 eingestuft. Daraus ergeben sich Personalvollkosten von ca. 90.000 Euro pro Jahr.

Insgesamt haben 21 Kommunen den Wunsch geäußert, sich der Zweckvereinbarung anzuschließen.

Bei Personalvollkosten von etwa 90.000 Euro liegt der Gesamtaufwand für die 21 Gemeinden bei ca. 1 Euro pro Einwohner/Jahr.

Für das Kooperationsprojekt wurde dem Landkreis Miltenberg mit Bescheid der Regierung von Unterfranken vom 21.07.2021 eine Zuwendung in Höhe von 90.000 Euro nach der Förderrichtlinie des Freistaates Bayern zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit bewilligt. Diese wird nach Auszahlung entsprechend des jeweiligen Kostenanteils an die Beteiligten der Zweckvereinbarung weitergegeben und mit den Kosten verrechnet.

Die vorliegende Zweckvereinbarung wurde mit der Regierung von Unterfranken abgestimmt.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße **Ina Jankowsky**
Bereichsleiterin Organisation und Service
Telefon: 09371 501-336
[Landratsamt Miltenberg](#) · Brückenstraße 2 · 63897 Miltenberg

Zu dieser Vormerkung ergänzt Bgm. Hörnig, dass man günstiger keine derartige Fachkraft bekommen kann.

3. Bgm. Hepp meint, dass er diese Kraft evtl. auch für die allgemeine Bestandsführung der FFW in Anspruch nehmen kann.

Danach fasst man folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Miltenberg, über die Bestellung eines gemeinsamen behördlichen Informationssicherheitsbeauftragten mit weiteren 20 Kommunen zum Preis von 90.000,-€/Jahr, d.s. pro Gemeinde 1,-€ pro Einwohner /Jahr, zu.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 8 Anfragen

- a) GR Kohlmann stellt den Antrag auf Errichtung eines Fahrradständers am Bahnhof Faulbach. Hier läuft derzeit noch ein Zuschussprogramm bis Dezember 2021.

Bgm. Hörnig erklärt, dass man an dem Projekt bereits dran sei.

- b) 3. Bgm. Hepp fragt nach, wann der Bahnübergang am Bahnhof beschränkt wird.

Bgm. Hörnig erklärt, dass man bei einer Zusammenkunft vor 14 Tagen noch keine Termin nennen konnte.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Wolfgang Hörnig

1. Bürgermeister

Verwaltungsfachwirt Wolfgang
Grimm
Schriftführer/in